



# Blick in die gemeinsame Zukunft

## Treffen dreier Pfarrgemeinden

HERVEST. Der Zukunftstag der drei katholischen Hervester Kirchengemeinden war für Pastoralreferent Kai Kaczikowski eine angenehme Überraschung: „Über 80 Mitglieder der drei Pfarreien kamen am Samstag ins Bürgerbegegnungszentrum Leo“, sagte Kaczikowski am Montag. Seine Bilanz des Wochenendes: durchweg positiv.

„Auffallend viele verschiedene Altersgruppen waren vertreten.“ Kai Kaczikowski lobte darüber hinaus die „offene, ehrliche, angenehme Gesprächsatmosphäre“ des Hervester Zukunftstages. Moderiert worden sei die Veranstaltung von externen Kirchenangehörigen, darunter zwei aus Münster, aber auch von Mitgliedern befreundeter katholischer Kirchengemeinden in Dorsten.

Kai Kaczikowski sieht die Hervester Kirchengemeinden auf einem guten Weg, dass sie in 2017 fusionieren können. „Natürlich haben einige Gemeindeglieder aus St. Paulus, St. Josef und St. Marien auch Sorgen geäußert. „Was wird aus den drei Kirchenbauwerken, bleiben alle erhalten?“ lautete eine Frage“, so Kaczikowski. Darauf gebe es zurzeit noch keine Antwort.

Reizvoll fanden die Besucher des Zukunftstages unterdessen die Vorstellung, dass Veranstaltungen der Gemeinden im neuen Bürgerbege-

gnungszentrum „Leo“ angeboten werden könnten: „Das hatte sich noch nicht herumgesprochen“, so Kaczikowski.

### Wagnis und Chance

Die Hervester begreifen die Fusion aber wohl nicht nur als Wagnis, sondern auch als Chance: „Die Einsicht ist da, dass vor Ort nicht alles, was bisher üblich war, angeboten werden muss. Und dass Räumlichkeiten aller drei Gemeinden übergreifend genutzt oder dass neue Impulse in Gottesdiensten gesetzt werden können.“ Dazu zähle der Wunsch nach mehr Musikbeiträgen in den Messen. Erwünscht sei zudem, dass die Pfarrer auf tages-, wochenaktuelle Ereignisse eingehen. Kinderbetreuung während der Gottesdienste steht, so Kai Kaczikowski, ebenso auf der Wunschliste der Eltern unter den Gemeindegliedern. Die Ergebnisse des Zukunftstages werden in der Steuerungsgruppe der Gemeinden im neuen Jahr weiter diskutiert und ausgewertet.

„Die Umsetzung einiger Vorschläge wird dabei sicherlich unsere Angebote für bestimmte Zielgruppen bereichern und zu einer lebendigen (hoffentlich bald) einen Gemeinde beitragen“, sagte Kaczikowski. *Claudia Engel*



Kamen miteinander ins Gespräch: Vertreter der drei Hervester Gemeinden im „Leo“.

RN-FOTO WALLKÖTTER

## STIMMEN

„Der gut besuchte Zukunftstag im Leo hat gezeigt, dass viele – insbesondere auch junge Gemeindeglieder – interessiert und engagiert sind. In den Gesprächsrunden wurden neben Wünschen und Erwartungen auch Sorgen und Ängste thematisiert. Alle Anregungen werden eine gute Basis für die weitere Arbeit der Steuerungsgruppe bilden.“

Gerhard Müller, St. Paulus

„Bemerkenswert war für einige Gemeindeglieder, dass sie in dem vorgegebenen Rahmen, mit den ihnen zum großen Teil fremden Gemeindegliedern aus St. Paulus und St. Josef zu dem wichtigen Thema Zukunft und des damit verbundenen Zusammenwachsens ihre Sorgen, Ängste und Befürchtungen offen, mit Herzblut und kontrovers, aber positiv diskutieren konnten.“

Ursula Bensch, St. Marien

„Es gilt, den seinerzeit eingeschlagenen Weg konsequent und zielgerichtet fortzusetzen. Die vielen hier und heute aufgezeigten Chancen, die damit verbunden sind, bestärken mich in meinem Glauben daran, dass es gelingen wird. Entscheidend aber ist letztlich, dass die Liste der gemeinsam gefundenen positiven Aspekte eine deutlich längere ist als die etwaiger Hindernisse!“

Jürgen Bernhard, St. Josef

## Fanfarencorps Hervest-Dorsten trommelte für den Nachwuchs



Das Fanfarencorps Hervest-Dorsten hatte am vergangenen Freitag zu einer offenen Probe eingeladen. Ab 18.30 Uhr konnten Kinder und Erwachsene nach Herzenslust die Instrumente, die das Corps spielt, ausprobieren. Neben den ersten Blasübungen an der Fanfare machte es vielen sehr großen Spaß, die Trommeln und Pauken auszuprobieren. Hierbei wurden die Besucher durch die internen Ausbilder des Corps, Oliver Jahnic und Dennis de Haas, fachkundig beraten. Der musikalische Leiter der Hervester Fanfaren, Oliver Jahnic, ist auch gleichzeitig Dozent des Landesmusikverbandes NRW 1960. Nach diesem guten Anfang wurde beschlossen, solche offenen Proben einmal im Halbjahr anzubieten. Selbstverständlich kann sich jeder bei der immer freitags stattfindenden Probe von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Juliusstraße 1, unverbindlich informieren.

www.fanfarencorps-dorsten.de

FOTO PRIMAT

## Sprachförderung an allen Kollegschulen

### Kommunales Integrationszentrum entwirft städteübergreifendes Konzept für Arbeit mit Flüchtlingen

HERVEST. Neun Themenfelder sollen in den Kreisstädten beackert werden. 30 Akteure, die sich um die Integration von ausländischen Mitbürgern in den zehn Kreisstädten verdient machen, trafen sich am Montagnachmittag im Hervester „Leo“ und nahmen hier die Bildung und Sprachförderung für jugendliche Flüchtlinge ab 15 Jahren unter die Lupe.

„Sie fallen häufig durch alle Raster, weil sie nicht mehr schulpflichtig sind. Wir wollen nun dafür sorgen, dass diese Gruppe von Jugendlichen, über 500 sind es kreisweit, unabhängig von ihrem Status umgehend Deutsch lernen kann.“ Das sagte Sabine Fischer, Fachdienstleiterin beim Kreis Recklinghausen.

Dem Kreis ist das Kommunale Integrationszentrum (KI) angegliedert. Es arbeitet derzeit an einem kreisweiten gemeinsamen Integrationskonzept. Die Ergebnisse des Dorstener Workshops sollen in die Konzeption einfließen.

Das KI besteht seit 2013. Seitdem sondieren die Mitarbeiter, u.a. Sozialwissenschaftler und Pädagogen, die Lage. Mit der hohen Zahl an Neuzuwanderungen in 2015 wurde im KI beschlossen, die Aktivitäten auszuweiten und für die zehn kreisangehörigen Städte zu bündeln.

„Drei Workshops haben jetzt stattgefunden. Thematisch drehten sie sich um bürgerschaftliche Engagement, die Integration in Arbeit und jetzt auch um die

Sprachförderung von jugendlichen Zuwanderern“, sagte Sabine Fischer. Dabei hob sie „die gute Arbeit der Berufskollegs“ hervor. „Es gibt ja schon Internationale Förderklassen, so wie in Dorsten. Diese Angebote sollte es an allen Kollegschulen geben.“

Die 30 Teilnehmer des Workshops trugen am Montag zusammen, welche Aktivitäten in der Flüchtlingsarbeit gut laufen und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Organisationsberaterin Karin Esch, externe Begleiterin der Workshop-Reihe, sieht die Workshops als gute Möglichkeit dafür, dass „die Kommunen voneinander lernen“. Auch bei den Ehrenamtlern bestehe der Wunsch nach besserer Vernetzung. *eng*



Fachdienstleiterin beim Kreis, Sabine Fischer (r.), freut sich über die zahlreichen Sonnenseiten gelungener Integrationsarbeit, die 30 Beteiligte aus den Kreisstädten an die Pinnwand hefteten. Die externe Begleiterin der Workshop-Reihe Karin Esch freut sich ebenfalls über die zahlreichen Aktivitäten.

RN-FOTO ENGEL

## KURZ BERICHTET

### Kostenlose Energieberatung

HERVEST. Zum kostenlosen Energieberatungsstammtisch lädt das Paul-Gerhardt-Haus, An der Landwehr 63, ein. Am kommenden Freitag (25. November) von 16 bis 17 Uhr beantwortet Heinz-Gerd Nöldemann (geprüfter Gebäudeenergieberater) Fragen zu Energieeinsparungen und hält viele Tipps und Anregungen bereit. Auskünfte unter Tel. (02362) 71161 [www.pgh-dorsten.de](http://www.pgh-dorsten.de)

### Bergbauverein lädt Freunde ein

HERVEST. Der Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte lädt seine Mitglieder und Förderer zum Abschluss der Saison zu seinem Glühweinabend ein. Dieser findet am 2. Dezember (Freitag) ab 18 Uhr in der Maschinenhalle Fürst Leopold ein. Anmeldungen bei Jürgen Robbert, Tel. (02362) 40 08 68.



Im vergangenen Jahr wirkte Sopranistin Sophie Schwerthöffer beim Weihnachtskonzert mit.

RN-FOTO (A) SEPP

## MGV 1948 verbreitet Stimmung

### Vorweihnachtliches Konzert in der St.-Josef-Kirche

HERVEST. Der Höhepunkt des Jahres im Chorleben des Männerchores MGV 1948 ist das vorweihnachtliche Konzert am Vortag des 4. Advent (Samstag, 17. Dezember) um 16 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche St. Josef in Dorsten-Hervest, Josefstraße.

Seit vielen Jahren singt der Chor unter seinem Chorleiter Kantor Michael Hartel Lieder

der weihnachtlichen Männerchorliteratur. Dabei gelingt es den Chorsängern jedes Jahr, die Konzertbesucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Der MGV 48 hat prominente Gäste eingeladen, die das Konzert solistisch bereichern werden.

Es wirken mit: Stefan Lex Tenor, das Ensemble Pomp-

A-Dur, Christiane Linke Sopran, Sigrid Althaus Klavier.

Konzertkarten zum Preis von 12 Euro sind Ende November in den Vorverkaufsstellen der Geschäftsstelle der Dorstener Zeitung, der Sparkasse Vest, der Volksbank (auch online), bei den Sängern sowie unter Tel. (02362) 3749 und 69160 erhältlich.

## NOTIZEN

### Sprechstunde des Seniorenbeirats

HERVEST. Die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirats im Stadtteil Hervest ist am Freitag (25. November) von 15 bis 16 Uhr im Repair-Café an der Fürst-Leopold-Allee 70. Winfried Dammann vom Seniorenbeirat steht zur Verfügung. Es werden neue ehrenamtliche Helfer gesucht: Anfragen an Winfried Dammann, Tel. (02362) 7 60 16 oder E-Mail: [winfried.dammann@gmx.de](mailto:winfried.dammann@gmx.de)

### Offene Tür für Flüchtlingshelfer

HERVEST. Flüchtlingshelfer sind eingeladen zur „offenen Coaching-Tür“ im Paul-Gerhardt-Haus, An der Landwehr 63, am Freitag (25. November) von 17 bis 19 Uhr. Die Beratung ist für die ehrenamtlichen Helfer kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte gibt es bei Bedarf im Paul-Gerhardt-Haus, unter Tel. (02362) 7 11 61.

## Neue Sachlage bedeutet nicht das Scheitern

Basketball: Infoabend zur Fusion

**DORSTEN / WULFEN.** Für Diskussionsstoff sorgte unter Dorstens Basketballern am Dienstag die Einladung zu einer Infoveranstaltung, die die BG Dorsten ihren Mitgliedern zukommen ließ. Zu den Fusionsplänen mit dem BSV Wulfen hatten sich „kurzfristig neue Erkenntnisse und eine neue Sachlage ergeben“, heißt es darin. Darüber will der BG-Vorstand seine Mitglieder am kommenden Mittwoch (30. November) ab 19.30 Uhr im Vereinsheim an der KIA Baumann Arena informieren.

Spekulationen, die Fusionspläne seien wieder zu den Akten gelegt worden, widersprach BG-Vorsitzender Bruno Kemper aber auf Nachfrage der Dorstener Zeitung: „Es ist keinesfalls so, dass die Fusion gescheitert ist“, sagte Kemper. Nähere Angaben zum Inhalt des Informationsabends wollte er aber nicht machen: „Dann bräuchte ich den Abend ja nicht mehr zu machen.“

Am 30. November findet auch die außerordentliche Jahreshauptversammlung des BSV Wulfen statt, bei der die Vereinssatzung des BSV für die Fusionspläne angepasst werden soll.

„Der Termin für unsere Infoveranstaltung ist bewusst gewählt“, erklärte Bruno Kemper: „Wir wollen die Mitglieder beider Vereine zeitgleich informieren.“

### Mit BSV abgestimmt

Das ist offenbar auch mit BSV-Vorsitzendem Christoph Winck abgestimmt. Er bestätigte am Dienstag, dass ihm die Inhalte des Dorstener Informationsabends bekannt seien: „Wir haben aber Stillschweigen im Vorfeld vereinbart und werden das natürlich einhalten. Die BSV-Mitglieder werden genau wie die der BG am kommenden Mittwoch über die neuesten Entwicklungen unterrichtet.“ *al*



## Deutener DM-Duo

Tennis: Puppenthal und Kötterheinrich spielen ab heute in Essen

**DEUTEN.** Gleich zwei Spielerinnen des TC Deuten treten in dieser Woche bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften an. In der 16 Tennisplätze umfassenden Halle an der Essener Hafenstraße sind ab heute Linda Puppenthal und Lina Kötterheinrich im Einsatz.

Groß war die Freude über die Teilnahme vor allem bei Lina Kötterheinrich. Als Nummer 35 der Deutschen U16-Rangliste verpasste sie das 32er-Tableau eigentlich um drei Plätze, rutschte aber durch Absagen am Ende doch noch ins Feld. Als ungesetzte Spielerin hängen unter den besten Nachwuchsspielerinnen des weltweit größten Tennisverbandes die Trauben natürlich immens hoch, doch Lina geht mit viel Mut an diese Herausforderung heran. „Eine Runde zu gewinnen und unter die besten 16 Spielerinnen zu kommen, wäre schon ein toller Erfolg. Aber allein um das zu erreichen, brauche ich einen sehr guten Tag und eine nahezu perfekte Leistung“, schätzt Lina die Konkurrenz sehr stark ein.

Als Nummer sieben der Setzliste geht Linda Puppenthal ins Rennen. Puppenthal (1999) gehört zum Jungjahrgang der U18, viele ihrer nationalen Konkurrentinnen des Jahrgangs 1998 sind bereits international so viel unterwegs, dass die Deutsche Jugend-Meisterschaft nicht mehr zum festen Terminkalender gehört. Zu ihren Chancen sagt die 16-Jährige augenzwinkernd: „Ich gehe davon aus, dass ich am Samstag



Deutens Neuzugang Linda Puppenthal geht als Nummer 7 der U18-Setzliste in die Deutschen Jugendmeisterschaften in Essen.

RN-FOTO ARCHIV

in Hagen spielen kann.“ Hintergrund: Am Samstag findet die wichtige Westfalenliga-

Partie des TC Deuten beim TC RW Hagen statt und Puppenthal prognostiziert, beim Ein-

zel-Halbfinal- und Doppel-Finaltag (26. November) nicht mehr im Turnier zu sein. *jhj*



Dennis Rorowski, Julius Scherr, Marvin Hebenbrock und Lutz Holste (v.l.) führen sensationell die Bestenliste der 4 x 400-m-Staffeln an.

FOTO PRIVAT

## LG Dorsten führt elfmal Westfalens Bestenliste an

Leichtathletik: 89 Mal unter den Top 20

**DORSTEN.** In der Westfälischen Bestenliste des Jahres 2016 kann sich die LG Dorsten über elf erste Plätze freuen. Insgesamt 89 Platzierungen unter den besten 20 Westfalen waren die leistungsmäßige Ausbeute der vergangenen Saison.

Christina Honsel ist mit ihren 1,80 m im Hochsprung sowohl bei der U20, der U23 und den Frauen Spitzenreiterin. Im 1000-m-Lauf nimmt Marvin Hebenbrock mit seinen 2:29 min ebenfalls dreimal den ersten Platz ein (U20, U23 und Männer). **Teresa Schulte-Wermelinghoff** (Foto) ist über 2000 und 3000 m die überragende Läuferin in Westfalen in der Altersklasse W14. Dass die Halbmarathon-Mannschaft, die Deutscher Vizemeister werden konnte, mit Thorben Dietz, Yannik Dupich und Andreas Keil-Forneck Rang eins in Westfalen einnimmt, ist nicht sonderlich überraschend. Dass aber die 4 x 400-m-Staffel mit Dennis Rosowski, Marvin Hebenbrock, Lutz Holste und Julius Scherr die Westfälische Bestenliste anführt, ist eine echte Sensation. Nur Dennis ist ein „gelernter“ Sprinter. Marvin ist Mittel-

streckler und Lutz und Julius haben ihre Stärken jenseits der 3000-m-Distanz.

In ihrem ersten Wettkampf auf der Marathon-

Strecke stellte Isabelle Großkopf mit 2:56 std einen neuen Kreisrekord auf und ist damit

auch in Westfalen führend. Zweite Plätze in der Westfälischen Bestenliste nehmen Teresa Schulte-Wermelinghoff (800 m, sowie 2000 und 3000 m in der W15), Julius Scherr (10 000 m, M20), die konnte, mit Thorben Dietz, Yannik Dupich und Andreas Keil-Forneck Rang eins in Westfalen einnimmt, ist nicht sonderlich überraschend.

Auf dem Bronzeplatz liegen Teresa Schulte-Wermelinghoff (800 m W15), Marvin Hebenbrock (800 m, U20), Thorben Dietz (Männer, Halbmarathon), Isabelle Großkopf (Frauen, 5000 m) und die 4 x 400-m-Staffel in der U23.



## Sina Niketta wechselt zur Birkenallee

Tennis: Deuten meldet Verstärkung

**DEUTEN.** Damen-Westfalenligist TC Deuten hat den ersten Neuzugang für die Sommersaison 2017 verpflichtet. Vom Zweitbundesligisten Rochusclub Düsseldorf wechselt Sina Niketta an die Deutener Birkenallee.

Die gebürtige Ahlenerin ist ein Eigengewächs des Tennisbezirks Münsterland und spielte für den 1. TC Hiltrup in der Westfalenliga, ehe sie für den RTHC Bayer Leverkusen und den Rochusclub Düsseldorf in der 2. Bundesliga aufschlug. Im Sommer 2015 spielte sich die 23-Jährige bis auf Platz 46 der Deutschen Damenrangliste, bevor sie eine hartnäckige Erkrankung sportlich für mehrere Monate

außer Gefecht setzte. Die selbstständige Tennistrainerin und Inhaberin der DTB-B-Lizenz stand schon lange auf dem Wunschzettel der Deutener Verantwortlichen, doch erst nach dem Aufstieg in die Westfalenliga war der Wechsel für die nach wie vor ambitionierte Leistungsspielerin sportlich sinnvoll.

„Unserm Planungs-Ziel, im Sommer 2017 nahezu ausschließlich mit deutschen Spielerinnen aus der Region anzutreten, sind wir mit der Verpflichtung der gestandenen Zweitliga-Spielerin ein großes Stück näher gekommen“, sagte TCD-Vorsitzender Jan-Henning Janowitz.



Sina Niketta spielte zuletzt für den Rochusclub Düsseldorf in der 2. Bundesliga.

FOTO PRIVAT



Die Ü35-Mannschaft des VfL Rot-Weiß Dorsten knüpft an die starken Leistungen der vergangenen Saison an. In Rotthausen gab es einen klaren 29:15-Sieg.

FOTO PRIVAT

## Beim VfL siegten Routiniers und Nachwuchs

Handball: Klare Auswärtserfolge

**DORSTEN.** Routiniers und Nachwuchs des VfL Rot-Weiß Dorsten waren am vergangenen Wochenende gleichermaßen erfolgreich. Die männliche C-Jugend setzte sich deutlich in Wanne durch, die Ü35-Mannschaft des VfL siegte souverän in Rotthausen.

**Kreisklasse mC**  
**TV Wanne - VfL 7:27**  
Die Dorstener waren den Gastgebern sowohl spielerisch als auch körperlich klar überlegen. Gegen die konsequente Deckungsarbeit des VfL fand Wanne zu keiner Zeit ein Mittel. Dorsten führte 10:0 und kassierte in der ersten Halbzeit ganze zwei Gegentreffer.

Hätte im zweiten Durchgang nicht die Konzentration ein wenig nachgelassen, wäre der Sieg gegen die ohne Auswechselspieler angetretenen

Wanner noch deutlicher ausgefallen. Mit dem Sieg festigte der VfL seine Tabellenführung.

**VfL:** Schober, Schroer (8), Rossbach (2), Göbbeler (5), Welz, Schimanski (1), Klappack (9) Möller (1), Klein, Vienenkötter, Schmidt (1).  
**Hobbyliga Ü35**  
**DJK Rotthausen - VfL 15:29**  
Die Dorstener zeigten von Beginn an vor allem in der Deckung eine starke Vorstellung und ließen kaum gegnerische Chancen zu. Und wenn, dann waren die Würfe oft leichte Beute für den in Topform spielenden VfL-Keeper Klaus Schonebeck. Mit haargenauen Pässen leitete er zudem viele Tempogegenstöße ein. Zur Pause führte Dorsten bereits mit 12:5. *al*

**VfL:** Schonebeck; M. Regen, Da. Schwertthöfer, Moyseschwitz, Göbbeler, Di. Schwertthöfer, U. Regen, Wullenhaetker, Brüninghoff, Boden, Noske, Schucht.

## Rhader schießen um Gänse

Sportschießen

**RHADE.** Zum Preis- und Weihnachtsgansschießen lädt die Schießgruppe Rhade an diesem Freitag (25. November) wieder alle Mitglieder, Freunde und Rhader Bürger auf ihre Schießsportanlage am Dahlenkamp (Dillenweg) ein. Von 18 bis 23 Uhr wetteifern die Schützen hier um die besten Zehner-Schüsse und werden dafür im Laufe des Abends mit einer bratfertigen Gans belohnt. Darüber hinaus winken bei den Siegerehrungen um 20, 21 und 23 Uhr weitere wertvolle Sachpreise.

Damit auch ungeübte Schützen dabei eine Chance haben, haben die Veranstalter die Teilnehmer in drei separat gewertete Klassen eingeteilt, nämlich Schüler/Jugend, (Laien-)Schützen ohne Schießsportpass sowie Sportschützen mit einem solchen Pass. [www.sg-rhade.de](http://www.sg-rhade.de)

## Workshop und Salsaparty in Schermbeck

Tanzen

**SCHERMBECK.** Der Tanzclub Grün-Weiß Schermbeck bietet ab diesem Donnerstag (24. November) einen neuen vierteiligen Workshop Latino-tänze an. Trainer Lukas Seiland unterrichtet in der neuen Tanz-Akademie im Heetwinkel 5 die Grundlagen in den Tänzen Salsa, Bachata und Merengue. Der Kurs kostet 39 Euro pro Person. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch Damenpaare sind gern gesehen. Am 3. Dezember (Samstag) startet die erste Salsa-Party – mit Tapas und Cocktails inklusive Salsa-Workshop um 19 Uhr.

Weitere Infos und verbindliche Anmeldungen bis zum 22. November für den Workshop und bis zum 30. November für die Salsa-Party bei der Vorsitzenden Eva-Maria Zimprich, Tel. (02853) 390 155.

## KURZPASS

### Vereinsstrukturen noch zeitgemäß?

**DORSTEN.** Zum 2. Europäischen Sportdialog lädt der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) am kommenden Wochenende in sein SportCentrum Kamen-Kaiserau ein. Das Thema der Tagung lautet: „Die Strukturen der Vereine und Verbände – sind sie noch zeitgemäß oder müssen sie zukunftsorientiert verändert werden?“ Für die Stadt Dorsten nimmt Sportkoordinator Michael Maiß am Sportdialog teil.

## TERMINE & ERGEBNISSE

### Fußball

#### BVH Dorsten

D - SC Hassel	Mi. 17.45h
TSV Marl-Hüls - G	Sa. 10.00h
BW Langenbochum - FZ	Sa. 11.00h
TSV Marl-Hüls 3 - F1	Sa. 11.00h
TSV Marl-Hüls - E	Sa. 12.15h
VfB Waltrop 2 - C	Sa. 15.00h
BW Langenbochum - A	So. 9.15h
B - ETUS Haltern 2	So. 10.30h

#### SV Schermbeck

Ergebnisse:	
F3 - DJK Spvgg. Herten	6:2
Tore: Paul Gall (2), Lennard Krohn (2), Enno Krohn (1), Tobias Ridder (1).	